



# Einheit von Berg und Bau

Mario Botta, Stararchitekt aus dem Tessin, hat mit dem Wellness-Center »Tschuggen Bergoase« im Wintersportort Arosa ein weiteres Beispiel seiner besonderen Architektur in die Schweizer Bergwelt gezaubert. Berg und Bau verschmelzen zu einer Einheit – nicht zuletzt durch den verwendeten Naturstein.



**A**m 1. Dezember 2006 öffneten sich die Türen des Luxus-schwimmbads des Tschuggen Grand Hotels in Arosa nach nur zwei Jahren Bauzeit. Eine gläserne Passage verbindet das Fünf-Sterne-Hotel mit der Bergoase, die ihren Namen nicht umsonst trägt: Das Luxusbad ist in den Fels gebaut. Der größte Teil des Komplexes ist von außen unsichtbar und befindet sich im Schoß des Bergs. Man wollte bauen, ohne zu verbauen. Um bei den Ausschachtungsarbeiten so wenig wie möglich in die Natur einzugreifen, folgt der innere Teil des Bads dem Hangverlauf. Trotzdem fällt Tageslicht bis tief ins Innere durch eine komplett verglaste Westseite und neun bis zu 13 m hohe Lichtsegel aus Stahl und Glas. Badbesuchern bieten diese Glaskörper, die in der Nacht weiß, blau und gelb strahlen und die Bäume am Berg hang in Szene setzen, einen gigantischen Blick auf die Bergwelt. Spaziergänger bekommen eine Ahnung vom spektakulären Inneren der Bergoase.

#### Wasserlandschaft über vier Etagen

Das Bad erstreckt sich über vier Etagen mit über 5 000 m<sup>2</sup>. Vom dritten Stockwerk mit Innen- und Außenpool und einer Steingrotte im Arosen Fels reicht der Blick bis ins Erdgeschoss. Untergebracht sind neben der Wasserlandschaft ein Restaurantbereich, Behandlungsräume, eine Saunalandschaft im Originalfels, ein Fitness- und Medical-Wellness-Bereich über zwei Etagen und Ruheräume. Soviel Luxus hat natürlich seinen Preis. Für Hotelgäste ist der Ein-

**Die bis zu 13 m hohen Lichtsegel aus Stahl und Glas**



tritt zur Bergoase frei, externe Besucher zahlen dagegen 129 € am Tag.

#### Naturstein in horizontaler Linie

Holz und Stein sind die Gestaltungselemente. Der hellgraue, italienische Gneis DUKE WHITE wurde von den Firmen Fratelli Testi und Graniti Marmi Affi, die beide zur Testigroup gehören, gewonnen, bearbeitet und an die ausführenden Firmen Wüst / Winterthur, Klafs / Schwäbisch Hall und Pasquale Cunti / Arosa geliefert. Bei der Verlegung des Naturwerksteins musste auf die horizontale Ausrichtung der Fugen geachtet werden. Die horizontale Linie wird außerdem durch die »Fließrichtung« der Steinstruktur mit ihren dunklen Schlieren und durch die freien Längen des Formats betont. Das Format wurde so gewählt, dass mit der

Fuge immer eine Breite von 15 cm entstand. Beim Bodenbelag waren dies 14,9 cm + 1 mm Fuge und bei der Wandbekleidung mit spaltrauem Material 14 cm + 1 cm Fuge. Die einzigen vertikalen Fugen sind die unvermeidlichen Dehnungsfugen, die Botta hinter Pfeilern versteckte.

#### Massive Ecksteine

Sowohl die geraden als auch die gebogenen Ecksteine wurden massiv aus einem Stück gefertigt, um horizontale Fugen zu vermeiden. Im Schwimmbad (Innenbereich) sind die Fugen offen, wodurch eine bessere Luftzirkulation gewährleistet wird. Im Außenbereich wurde die hinterlüftete Fassade verfugt. Der Bodenbelag im begehbaren Schwimmbadbereich ist beflammt, der Grund des Schwimmbeckens geschliffen. Der Stein reflektiert das Wasser hellblau.

Eine technische Herausforderung waren nach Auskunft von Damiano Salvetti von Fratelli Testi die gebogenen Teile der Wandbekleidung. Diese wurden nach vorgegebener Zeichnung mit dem Diamantseil geschnitten und anschließend spaltrau bearbeitet. Beim Schnitt der Werkstücke mit großen Stärken entstand eine Ungenauigkeit von 2 mm. Das Problem löste man, indem man jeweils zwischen dem Schnitt von zwei großen Stärken eine dünne einfügte, die aber bauseits nicht verwendet wurde. Weitere Massivarbeiten waren Waschbecken, vier davon in Form eines stilisierten halbierten Wassertropfens.

#### KURZINFO:

##### Kontakt

Fratelli Testi  
Via dell' Industria, 46  
I-37010 S. Ambrogio di Valpolicella (VR)  
Tel.: 00 39/0 45/6 83 33 33  
Fax: 00 39/0 45/7 73 10 89  
flli.testi@testigroup.com  
[www.testigroup.com](http://www.testigroup.com)

Graniti Marmi Affi  
Via San Pieretto, 11  
I-37010 Rivoli Veronese (VR)  
Tel.: 00 39/0 45/6 20 77 77  
Fax: 00 39/0 45/6 26 94 10  
gm.affi@testigroup.com  
[www.testigroup.com](http://www.testigroup.com)

**Bodenbeläge und Wandbekleidungen aus DUKE WHITE in der Tschuggen Bergoase**

Alexandra Becker

